

NEWSLETTER DELLA KARL PICHLER SPA

INFORMATIONSJOURNAL

DER KARL PICHLER AG

wood news



NR. 2/2011

Eine lebenslange Beziehung: Holz und Wasser

Una relazione che dura una vita: legno e acqua

Behandlung von Holzoberflächen mit Pichlertop Plus

Trattamento delle superfici in legno con Pichlertop Plus



Werte Kunden,

Effizienz und Wirtschaftlichkeit stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit; Qualität und individuelle Lösungen mit innovativen Produkten zeichnen uns aus.

Stimati clienti,

efficienza e convenienza sono al centro del nostro lavoro. Ci distinguiamo per qualità e soluzioni individuali con prodotti innovativi.

Die Anforderungen unserer Kunden an unser Unternehmen werden einerseits durch die Zusammenarbeit mit innovativen Herstellern, die eine weltweite Marktführerschaft in ihrem Segment innehaben, erfüllt. Wir bieten ein breites Sortimentsangebot, besten Service für kundenspezifische Anfragen und streben deshalb eine langfristige partnerschaftliche Geschäftsbeziehung zu unseren Kunden an. Andererseits steuern wir das Null-Fehler-Ziel an und werden unsere Leistungen dahingehend kontinuierlich optimieren. Daher möchten wir die Möglichkeiten der neuen Technologien nützen und eine höchst mögliche Effizienzsteigerung in der Aufgabenerfüllung bezüglich Lagerhaltung erreichen. Die Lager-einrichtungen sollen besser ausgelastet und Fehlbestände möglichst eliminiert werden. Um die genannten Ziele optimal zu erreichen, haben wir ein automatisiertes Lagersystem eingeführt, wo Ein- und Ausgänge von Waren über eine darauf spezialisierte Software („STOCKSYSTEM“) aufgenommen, gespeichert und abgerufen werden können.

Im Allgemeinen trägt die neue Lagersoftware dazu bei, dass auf der einen Seite die Produktivität gesteigert (durch Verringerung des Zeitaufwandes bei Übergabe, Kontrolle und Inventar) sowie die Effizienz in der Arbeitsorganisation (Schnelligkeit / flüssiger Ablauf) erhöht wird, und auf der anderen Seite die Kosten der Arbeitsorganisation sowie Fehler im Kontroll- und Liefersystem reduziert werden. Im Einzelnen werden durch die neue Software folgende Bereiche bis ins kleinste Detail geregelt: Warenaufnahme (Identifizierung von Artikeln mittels Barcode und Etikettierung; Kontrolle von Quantität und Qualität), Zwischenlagerung (Verfügbarkeit), Bewegungen (Organisation von Artikeln), Speditionen, Kontrollen und Statistiken (Situationsanalysen können anhand von Statistiken erstellt werden).

Wir sehen es als unsere Verpflichtung, optimale Resultate mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zu erreichen: Bester Service für unsere Kunden hat höchste Priorität!

Il nostro impegno si sviluppa su due fronti. Da un lato soddisfiamo le richieste che ci rivolgono i nostri clienti collaborando con produttori innovativi, leader mondiali nel proprio settore. Offriamo un vastissimo assortimento, il miglior servizio per le esigenze specifiche dei nostri clienti e per questo ci prefiggiamo di instaurare un rapporto partenariale a lungo termine con loro.

Dall'altro lato perseguiamo l'obiettivo "zero difetti" e per questo continueremo a ottimizzare le nostre prestazioni. Pertanto ci proponiamo di sfruttare le possibilità offerte dalle nuove tecnologie e migliorare il più possibile l'efficienza nella gestione del magazzino. L'allestimento dei magazzini può essere sfruttato meglio ed eventuali mancanze devono essere il più possibile colmate. Per raggiungere tali obiettivi in maniera ottimale, abbiamo introdotto un sistema automatizzato di gestione del magazzino, che permetta di effettuare, memorizzare e richiamare l'entrata e l'uscita merci tramite un software specializzato ("STOCKSYSTEM").

In generale il nuovo software per la gestione del magazzino contribuisce da un lato ad aumentare la produttività (riducendo il dispendio di tempo per le consegne, per il controllo e per l'inventario) nonché l'efficienza nell'organizzazione del lavoro (velocità / fluidità dei processi) e dall'altro a ridurre i costi dell'organizzazione del lavoro nonché gli errori nel sistema di controllo e fornitura. In particolare grazie al nuovo software è possibile gestire fin nel minimo dettaglio le seguenti aree: accettazione merce (identificazione di articoli per mezzo del codice a barre ed etichettatura; controllo di quantità e qualità), deposito temporaneo (disponibilità), movimenti (organizzazione degli articoli), spedizioni, controlli e statistiche (le analisi della situazione possono essere realizzate sulla scorta di statistiche).

Riteniamo che sia nostra responsabilità ottenere risultati ideali con i mezzi a nostra disposizione: offrire il miglior servizio possibile ai nostri clienti è una priorità!

Christian Pichler

inhalt indice

Eine lebenslange Beziehung: Holz und Wasser

3

Una relazione che dura una vita: legno e acqua

3

Entwicklung der Holzfeuchte

4

Variazione dell'umidità del legno

4

Behandlung von Holzoberflächen mit Pichlertop Plus

6

Trattamento delle superfici in legno con Pichlertop Plus

7

Zu Besuch bei Karl Pichler

8

In visita alla Karl Pichler

8



IMPRESSUM

Herausgeber/editore: Karl Pichler AG-Spa, J.-Weingartner-Str. 10/A Via J. Weingartner, Algund/Lagundo
Erscheint/periodicità: 2 x jährlich - 2 volte all'anno; Ausgabe/edizione 2/11: Herbst/autunno 2/11, Auflage/tiratura: 2.500
Titelbild/copertina: Alpina Dolomites, Produkt/prodotto Kerto © Finnforest Merk, www.finnforest.de
Bildmaterial/materiale iconografico: Karl Pichler AG
Druck/stampa: Athesia Druck, Bozen/Bolzano

Eine lebenslange Beziehung: Holz und Wasser

Una relazione che dura una vita: legno e acqua

d Das Holz dient dem Baum in der Hauptsache zur Wasserleitung. Aus dem Boden aufgenommen, wird es im Splintholz in die Baumkronen bis in Höhen von mehr als 100 m zu den Blättern transportiert, im Wesentlichen gesaugt. Holz und Wasser stehen aber auch nach der Holzernte, wenn wir es längst als Bau- und Werkstoff verwenden, noch in einer innigen Beziehung. Die chemische Zusammensetzung und auch die räumliche Anordnung der wichtigsten Zellwandkomponenten sind für das „Arbeiten des Holzes“ verantwortlich. Verändert sich das (Raum-)Klima, in welchem wir das Holz „lagern“, dann beginnt ein Ausgleichsprozess, der solange abläuft, bis sich



wieder ein Gleichgewicht zwischen der Holzfeuchte und der relativen Luftfeuchte eingestellt hat. Würde das Wasser nur einfach in die Poren des Holzes eingelagert, dann wäre dieser Prozess lediglich mit einer Gewichtszunahme oder -abnahme verbunden. Da das Wasser aber, zumindest unterhalb des sogenannten „Fasersättigungsbereiches“, in der Zellwand eingelagert wird, verändert sich auch das Volumen der Zellwand und damit auch das Volumen des Holzes. Bei unseren heimischen Nadelhölzern bedeutet dies von „nass“ bis „absolut trocken“ immerhin eine Volumenänderung von 8 bis 13 % und bei den heimischen Laubhölzern bis zu 20 %, wobei die Buche, aber auch die Hainbuche, besonders ungünstige Werte aufweisen. Erschwerend kommt hinzu, dass diese Veränderung des Volumens je nach Faserverlauf unterschiedlich ausgeprägt ist, das Brett also bei einem Klimawechsel je nach Jahrringlage auch die Form verändert. Aus diesem Wissen heraus sollten wir Holz dem Klima seiner Verwendung entsprechend klimatisieren und verarbeiten und auch während Transporten mit undefinierten Klimabedingungen schützen. Das Holz ist einerseits gutmütig, weil dieser Prozess (sehr) langsam

abläuft, andererseits aber auch nicht, denn der Prozess lässt sich nicht stoppen und die Ausgleichsfeuchte wird erreicht werden, egal wie lange das Holz schon verbaut ist. Das nachfolgende Diagramm soll helfen, die zu erwartende Ausgleichsfeuchte abzuschätzen. Temperatur und relative Luftfeuchte können heute sehr einfach bestimmt werden, beide haben großen Einfluss auf die Holzfeuchte. Viele Verwendungsnormen für Holz geben Holzfeuchtebereiche an, sie basieren auf typischen Raumklimaten, die zu erwarten sind. „Moderne“ zentral und/oder automatisch belüftete Wohnungen erreichen heute vor allem im Winter sehr trockene Raumklimata, und lang anhaltende Winter mit langen Heizperioden führen häufig zu Beanstandungen. Hier hilft das Diagramm auf jeden Fall zur Abschätzung der Situation. Wohnräume mit 22 °C und 20 % Luftfeuchte sind keine Seltenheit. Dort werden Holzfeuchten unter 5 % erreicht. Fugenbildung im Parkett zeigt, dass in diesem Raum schon über einen längeren Zeitraum ein sehr trockenes und „menschenunfreundliches“ Raumklima herrscht. In diesem Fall sind wir dem Holz einfach dankbar, dass es uns darauf hinweist. Wir können das Raumklima verändern, damit die Menschen dort gesund bleiben.

i Per l'albero il legno funge sostanzialmente da conduttura dell'acqua. L'acqua viene fondamentalemente assorbita dal terreno e trasportata nell'alburno e nella corona fino a raggiungere le foglie ad altezze di oltre 100 m. Ma anche dopo la raccolta del legname, quando ormai da lungo tempo lo consideriamo un materiale grezzo e da costruzione, il legno e l'acqua mantengono una relazione stretta. La composizione chimica e la disposizione spaziale delle principali componenti della parete cellulare sono responsabili del "lavorio del legno". Se cambia il clima dell'ambiente dove mettiamo il legno, inizia un processo di compensazione che continua finché non si raggiunge nuovamente un equilibrio tra l'umidità del legno e l'umidità relativa dell'aria. Se l'acqua venisse solamente immagazzinata nei pori del legno, questo processo comporterebbe semplicemente un aumento o una riduzione di peso; ma poiché l'acqua si raccoglie nella parete cellulare (sempre che non si superi il cosiddetto "punto di saturazione della fibra del legno") cambia il volume della parete cellulare e pertanto quello del legno stesso. Per i legni di conifera nostrani ciò significa che da "bagnato" a "perfettamente secco"

c'è una variazione del volume che va dall'8 al 13 %; nel caso dei legnami di latifoglie locali la variazione arriva fino al 20 %, con valori particolarmente sfavorevoli per il faggio e il carpino bianco. Inoltre il cambiamento di volume si manifesta in maniera diversa a seconda della direzione delle fibre, con il risultato che, nel caso ad es. di una doga, a una variazione delle condizioni ambientali corrisponde una modifica della forma a seconda della posizione degli anelli annuali. Per questo motivo è importante climatizzare e lavorare il legno conformemente all'ambiente in cui verrà utilizzato e anche proteggerlo durante il trasporto in condizioni climatiche non controllate.

Il legno è da un lato "docile" perché questo processo si compie (molto) lentamente, dall'altro non lo è perché questo processo non può essere arrestato e l'umidità di compensazione verrà raggiunta indipendentemente dal tempo trascorso dalla posa in opera. Il diagramma fornito è un ausilio per la valutazione del grado di compensazione che ci si può aspettare. La temperatura e l'umidità relativa possono essere facilmente determinate ed entrambe hanno un notevole influsso sull'umidità del legno.

Molte norme di impiego del legno indicano dei range di umidità del legno, basati sui tipici climi ambientali che ci si può attendere. I "moderni" appartamenti dotati di aerazione centrale e/o automatica raggiungono oggi giorno, e specialmente in inverno, climi molto secchi; i lunghi inverni con il riscaldamento acceso portano spesso a problemi. In simili casi il diagramma aiuta comunque a valutare la situazione. Ambienti con una temperatura pari a 22 °C e con un'umidità del 20 % non sono certo una rarità; in tali locali l'umidità del legno può essere anche inferiore al 5 %. In simili casi le fughe che si creano nel parquet rivelano che nel luogo in cui si formano regna da tempo un clima molto asciutto e "poco adatto" alle persone. In questo caso possiamo essere grati al legno, perché ci mette in guardia e ci permette di modificare il clima dell'ambiente così che le persone al loro interno si mantengano in salute.



FH-Prof. Dr. rer.silv. Bernhard Zimmer

Professor für „Holztechnologie und Ökologie“ an der Fachhochschule Salzburg
Professore di "Tecnologia del legno ed ecologia" presso l'Università di Scienze Applicate di Salisburgo





Entwicklung der Holzfeuchte in Abhängigkeit von Temperatur Variazione dell'umidità del legno a s

Die Abbildung zeigt den Einfluss von Temperatur und Luftfeuchte auf die zu erwartende Holzfeuchte.

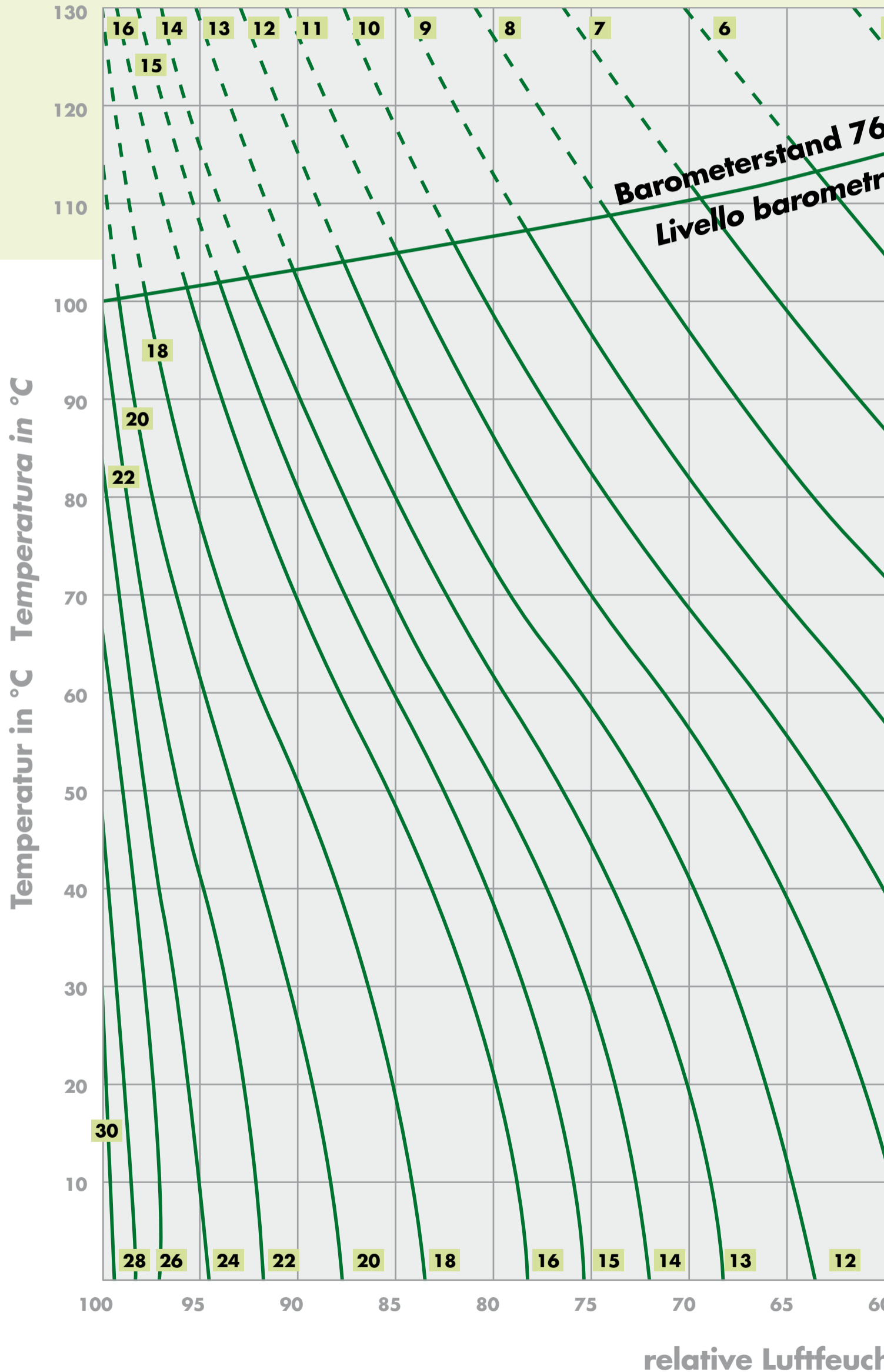
L'immagine mostra l'influsso della temperatura e dell'umidità dell'aria sull'umidità che ci si può attendere.

Ablesebeispiel:

- Die Raumtemperatur beträgt 20 °C und die Luftfeuchte 50 %.
- Der Zielpunkt im Diagramm liegt zwischen 9 und 10 % Holzfeuchte (grüne Linien), wobei der Abstand zwischen den Linien linear interpoliert werden darf.
- Die zu erwartende Ausgleichsfeuchte wird also in etwa 9,2 % betragen.
- Das Diagramm wurde für Fichtenholz erstellt, es lässt sich nur bedingt auf andere Holzarten übertragen, aber die Ausgleichsfeuchte wird immer in etwa 9 % betragen.

Esempio di lettura:

- La temperatura ambiente è pari a 20 °C e l'umidità dell'aria al 50 %.
- Il punto individuato sul diagramma si trova tra il 9 e il 10 % di umidità del legno (linea verde), mentre la distanza tra le linee può essere interpolata linearmente.
- L'umidità di compensazione attesa corrisponderà dunque ca. al 9,2 %.
- Il diagramma è stato concepito per il legno di abete e può essere applicato ad altri legnami solo in parte, ma l'umidità di compensazione sarà sempre grossomodo pari al 9 %.



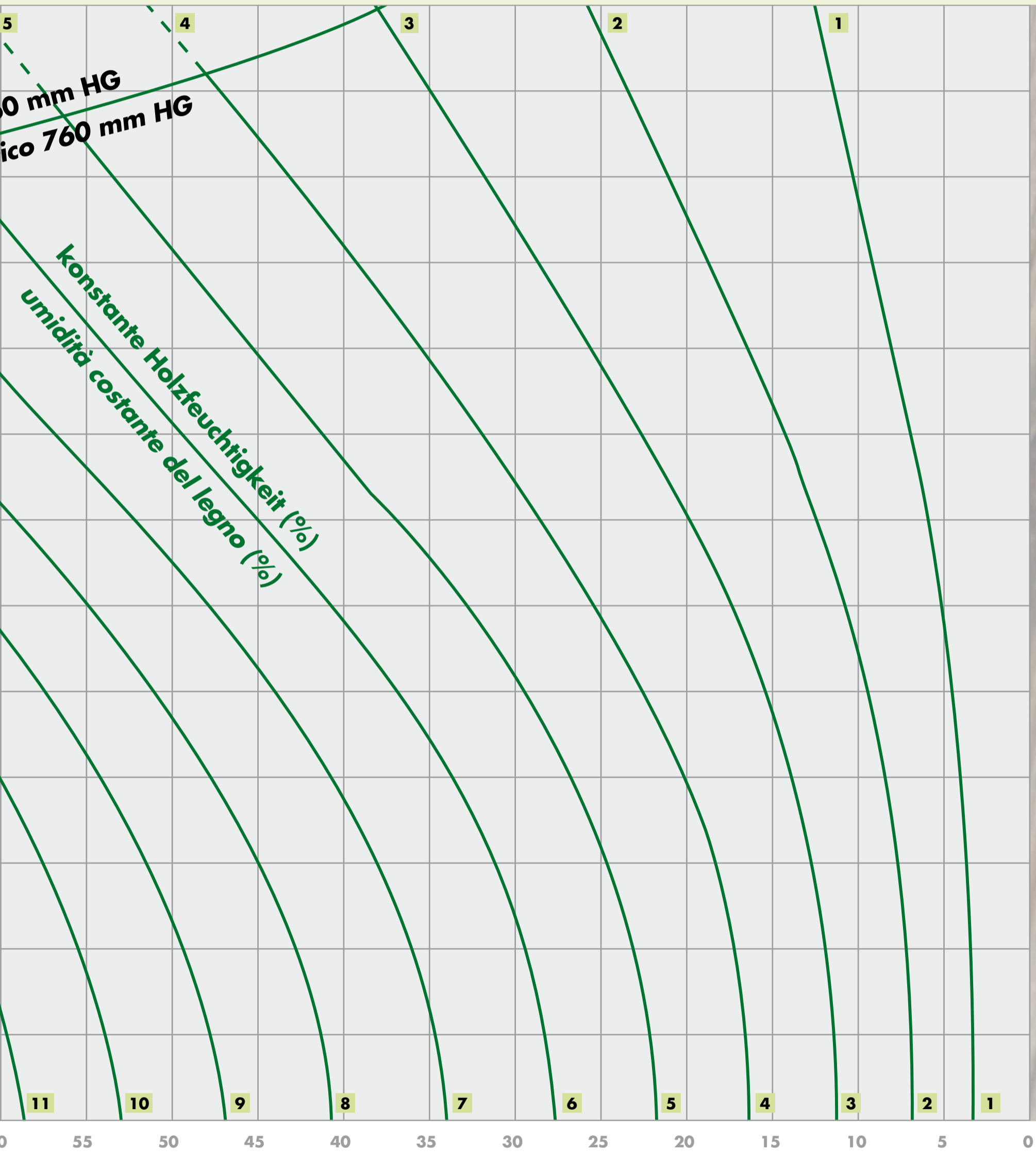
Barometerstand 76
Livello barometrico

relative Luftfeuchte

ichte

emperatur und relativer Luftfeuchte

seconda della temperatura e l'umidità relativa dell'aria



ntigkeit in % *umidità relativa dell'aria* in %

Behandlung von Holzoberflächen mit Pichlertop Plus

Das Produkt PICHLERtop Plus eignet sich bestens zur Behandlung von Holzoberflächen, die besonders strapazierfähig sein müssen.

So wird beispielsweise die Fleckenbildung durch Kaffee, Wein oder Säfte in der Holzstruktur verhindert, auch wenn die Oberfläche für längere Zeit nicht gereinigt wird.

auch die Behandlung der Oberflächen den Erfordernissen der verschiedenen Nutzungsbereiche entsprachen. Wir haben verschiedene Produkte getestet und uns für PICHLERtop Plus entschieden, da es alle Anforderungen erfüllte und bei den Tests am besten abschnitt. PICHLERtop Plus kombiniert die Erhaltung der natürlichen Optik des Holzes mit sehr hohen Resistenzeigenschaften: Der Boden sieht aus wie unbehandelt, behält seinen ursprünglichen Charakter bei und ist trotzdem äußerst widerstandsfähig und schmutzabweisend. Somit erfüllt PICHLERtop Plus eine zentrale Anforderung vieler Bauherren. Die endgültige

Wirkung der Oberflächenbehandlung mit PICHLERtop Plus im Hotel Alpina Dolomites wird sich wahrscheinlich erst nach einigen Jahren zeigen. Wir sind jedoch überzeugt, die richtige Wahl getroffen zu haben. Obwohl mittlerweile bereits ein Jahr vergangen ist, zeigen die Oberflächen auch in stark frequentierten Bereichen weder Abnutzungen noch Verschmutzungen auf.

Wir sind sehr zufrieden mit PICHLERtop Plus und der Professionalität der Firma Pichler und deren Mitarbeitern.

Dr. Arch. Gerhard Tauber



d Nach einer längeren Testphase haben wir beschlossen, das Produkt im Fünf-Sterne-Hotel Alpina Dolomites auf der Seiser Alm zu verwenden, zumal in einem Hotel besonders hohe Resistenzeigenschaften gefragt sind. Alle Holzböden im Hotel Alpina Dolomites wurden mit PICHLERtop Plus behandelt: von den Schlafzimmern über den Eingangs- und Lobbybereich bis hin zum Speisesaal und Wellnessbereich, was einer Gesamtfläche von ca. 4.000 m² astigen Eichenholzbodens entspricht. Alle Bereiche werden unterschiedlich genutzt, weshalb die Oberfläche entsprechend resistent sein muss, damit möglichst wenige Nutzungsspuren hinterlassen werden und die Naturoptik des Holzes erhalten bleibt. Diesen Anforderungen werden in der Regel ausschließlich Fliesen oder Natursteine gerecht. Zudem werden in der Hotellerie normalerweise Teppiche, Fliesen, Naturstein oder ähnliche Materialien für die genannten Bereiche verwendet. Für uns Architekten fiel die Wahl aus ästhetischen und gestalterischen Gründen jedoch auf Holzböden. Die natürliche Abnutzung dieses Naturprodukts ist unumgänglich, weshalb voraussichtlich nach etwa vier bis fünf Jahren eine Nachbehandlung in bestimmten Bereichen notwendig sein wird. Die Auswahl eines geeigneten Holzbodens und der Oberflächenbehandlung erfolgte bereits in einer frühen Phase. Auch der Bauherr legte großen Wert darauf, dass sowohl der Boden als



Trattamento delle superfici in legno con Pichlertop Plus

PICHLERtop Plus è il prodotto più indicato per il trattamento delle superfici in legno che devono risultare particolarmente resistenti.

Esso impedisce, ad esempio, che sul legno si formino macchie di caffè, vino o succhi di frutta, anche se la superficie non viene pulita per un certo periodo.



i Dopo una lunga fase di prova abbiamo deciso di impiegare PICHLERtop Plus nell'albergo a cinque stelle Alpina Dolomites all'Alpe di Siusi, soprattutto perché in un albergo sono richieste particolari caratteristiche di resistenza.

Tutti i pavimenti in legno dell'hotel Alpina Dolomites sono stati trattati con PICHLERtop Plus: dalle camere da letto alla sala da pranzo e all'area spa, passando per l'ingresso e per il foyer, per una superficie totale di circa 4.000 m² di pavimento in rovere con nodi. Le diverse aree vengono utilizzate in maniera differente; la superficie deve avere dunque un'adeguata resistenza, di modo che rimangano meno segni d'usura possibile e venga preservato l'aspetto naturale del legno. Generalmente questi requisiti vengono soddisfatti solamente dalle piastrelle o dalla pietra naturale. Tipicamente, infatti, nel settore alberghiero per le aree precedentemente citate vengono impiegati tappeti, piastrelle o materiali simili. La scelta di noi architetti è caduta sui pavimenti in legno per motivi estetici e creativi. L'usura di questo prodotto naturale è inevitabile e per questo, dopo circa quattro cinque anni, bisogna prevedere che si renderà necessario un trattamento in determinate aree.

La scelta di un adeguato pavimento in legno e del trattamento della superficie è avvenuta già in una delle fasi iniziali. Anche il committente ci teneva molto che sia il pavimento che il trattamento delle superfici corrispondessero ai requisiti necessari per le diverse aree. Abbiamo testato diversi prodotti e ci siamo decisi per PICHLERtop Plus, perché soddisfaceva i requisiti e ha ottenuto i risultati migliori nei test. PICHLERtop Plus preserva l'aspetto naturale del legno garantendo al contempo un'elevata resistenza: il pavimento sembra non essere stato trattato, mantiene il carattere originale e tuttavia è estremamente resistente e in grado di respingere lo sporco. In questo modo PICHLERtop Plus soddisfa quella che è un'esigenza fondamentale per molti committenti.

Il risultato finale del trattamento delle superfici con PICHLERtop Plus all'hotel Alpina Dolomites lo si potrà probabilmente vedere solo tra alcuni anni. Siamo tuttavia convinti di aver fatto la scelta giusta: anche se ormai è trascorso già un anno, le superfici non mostrano né segni di usura né macchie, neanche nelle aree più intensamente utilizzate.

Siamo estremamente soddisfatti di PICHLERtop Plus e della ditta Pichler e dei suoi collaboratori.

Dr. Arch. Gerhard Tauber



Patentata **WELTNEUHEIT** auf fluorierter Harzbasis

Top-Linie

Versiegelungen für Holz im Innen- und Außenbereich

Color-Linie

Universelle Versiegelung für verschiedene Oberflächen, wie z.B. Eisen, Kunststoff, Linoleum oder Fliesen, für Innen- und Außenbereich

Eigenschaften

- witterungsbeständig
- UV-Schutz
- atmungsaktiv
- schmutzabweisend
- bakteriostatico
- öl- & wasserabweisend
- Weiters verändern die Produkte PICHLERtop und PICHLERtop Plus die Eigenschaften der Holzoberfläche nicht – die Natürlichkeit des Holzes wird beibehalten.

NOVITÀ BREVETTO MONDIALE a base di resine fluorurate

Linea-Top

Finitura protettiva per ogni tipo di legno all'interno ed esterno.

Linea-Color

Finitura protettiva universale per diversi tipi di supporti p.es. ferro, plastica, linoleum o pietre all'interno ed esterno.

Caratteristiche

- Resistente agli agenti atmosferici,
- anti UV,
- traspirante,
- autopulente,
- batteriostatico,
- oleo- e idrorepellente
- inoltre i prodotti PICHLERtop e PICHLERtop Plus non cambiano l'ottica delle proprietà lignee – mantengono la naturalezza del legno.

Zu Besuch bei Karl Pichler

In visita alla Karl Pichler



Die Teilnehmer am ESF-Lehrgang für Einrichtungsberater der Landesberufsschule Tschuggmall in Brixen nahmen bei einer Betriebsbesichtigung verschiedene Produkte von Pichler Edelhölzer unter die Lupe und holten sich wichtige Tipps für die Praxis.

I partecipanti al corso per consulenti d'arredamento, finanziato dal FSE, organizzato dalla Scuola Professionale provinciale Tschuggmall a Bressanone hanno osservato nel dettaglio diversi prodotti della Pichler - Legnami pregiati e hanno ricevuto importanti consigli per la pratica professionale.

d Kreativität und Ideen für die Einrichtungsplanung entwickeln, auf Kundenwünsche eingehen, den Verkaufsprozess aktiv mitgestalten: Diese und andere Lerninhalte stehen im Mittelpunkt eines ESF-Lehrgangs an der Landesberufsschule für Handel, Handwerk und Industrie Ch. J. Tschuggmall in Brixen. Ziel des Kurses, der im Frühjahr 2011 begonnen hat und 2012 endet, ist die Ausbildung zu Fachkräften für Einrichtungsberatung. Die elf Teilnehmer lernen, Kundenwünsche im Einklang mit Trend und Zeitgeist zu verwirklichen, gestalterische Mittel wie Form, Licht und Material bewusst einzusetzen, Einrichtungen zu entwerfen, zeitgemäß darzustellen und zu planen. Auch werden den zukünftigen Einrichtungsberatern Kommunikations- und Argumentationsstrategien, die zum Kaufabschluss führen, vermittelt. Im Rahmen des Lehrgangs stand auch ein Besuch im Brixner Sitz der Firma Karl Pichler AG auf dem Programm. Objektberater Martin Keim erzählte aus der Geschichte des Betriebes und erläuterte die Eigenschaften verschiedener Materialien, von Edelhölzern und Holzwerkstoffen über Kunststoff, Compact und Arbeitsplatten bis hin zu Holz- und Laminatböden und Produkten zur Oberflächenbehandlung wie Leime, Lacke, Öle oder Wachse.

Mit erweiterten Kenntnissen aus der Praxis kehrten die Teilnehmer an die Schule zurück.

i *Sviluppare creatività e idee per l'arredamento di interni, tenere conto dei desideri dei clienti, partecipare attivamente al processo di vendita: questi e altri contenuti sono al centro del corso finanziato dal FSE che si tiene presso la Scuola Professionale Provinciale per il commercio, l'industria e l'artigianato Ch. J. Tschuggmall a Bressanone. Lo scopo del corso, iniziato nella primavera 2011 e che terminerà nel 2012, è la formazione di specialisti nella consulenza d'arredamento. Gli undici partecipanti imparano a realizzare i desideri dei clienti secondo i trend e lo spirito del tempo, a impiegare in maniera consapevole mezzi creativi quali forme, luce e materiali, a delineare soluzioni d'arredo, a creare e a progettare secondo le esigenze dell'epoca. Ai futuri consulenti d'arredamento vengono anche insegnate tecniche di comunicazione e strategie di argomentazione che portano alla conclusione della vendita. Nell'ambito del corso si è svolta anche una visita alla sede bressanese della ditta Karl Pichler SpA. Martin Keim, consulente di interior design, ha parlato della storia dell'azienda e ha illustrato le caratteristiche dei diversi materiali, dei legnami pregiati e pannelli in fibre di legno, laminati e pannelli stratificati come dei piani di lavoro, fino ad arrivare ai pavimenti in legno e in laminato, nonché ai prodotti per il trattamento delle superfici, quali colle, lacche, oli o cere. I partecipanti sono tornati alla propria scuola arricchiti di nuove conoscenze tratte dal mondo del lavoro.*

messen fiere

06.-09.02.2012	ZOW Zulieferermesse Innenausbau/Möbel	Bad Salzuflen (D)
14.-20.03.2012	Internationale Handwerksmesse	München (D)
21.-24.03.2012	Holz-Handwerk, Fensterbau/Frontale	Nürnberg (D)
27.-28.03.2012	Küchentrends (M,O,C,)	München (D)
17.-22.04.2012	Salone internazionale del mobile - Eurocucina	Milano (I)

Algund/Lagundo:
J.-Weingartner-Str. 10/A
Via J. Weingartner, 10/A
Tel. 0473/204800
Fax 0473/449885
info@karlpichler.it

Bozen/Bolzano:
E.-Fermi-Str. 28
Via E. Fermi, 28
Tel. 0471/066900
Fax 0473/207224
bozen@karlpichler.it

Brixen/Bressanone:
J.-Durst-Str. 2
Via J. Durst, 2
Tel. 0472/977700
Fax 0473/207225
brixen@karlpichler.it

Kematen (A):
Industriestr. 5
Tel. 0043/5232/502
Fax 0043/5232/2908
info@karlpichler.at

www.karlpichler.it

KARL PICHLER A.G.
S.P.A.
EDELHÖLZER - LEGNAMI PREGIATI